

Europäische Impfwoche vom 22. bis 26. April 2014

Keine Impfung verpassen: www.meineimpfungen.ch

Das sechste Jahr in Folge nimmt die Schweiz an der Europäischen Impfwoche teil, die vom Regionalbüro für Europa der Weltgesundheitsorganisation (WHO) organisiert wird. Da diese Woche den Staaten helfen soll, den Erfolg ihres nationalen Impfprogramms zu erhöhen, steht sie dieses Jahr in der Schweiz im Zeichen der Masernelimination.

GEGEN
MASERN IMPFEN
UND NICHTS
VERPASSEN.

Bundesamt für Gesundheit

Um die Masern in der Schweiz zu eliminieren, müssen drei Hauptziele erreicht werden:

1. In Zukunft sind 95% jeden Jahrgangs der 2-Jährigen zweimal gegen Masern geimpft und deshalb vor Masern geschützt.
2. Die Impfücken bei den unter 50-Jährigen sind bis Ende 2015 geschlossen.
3. Jeder Ausbruch in der Schweiz wird zeitnah und nach einheitlichen Standards und Verfahren kontrolliert.

Zur Erreichung und Beibehaltung der Masernelimination in der Schweiz braucht es sowohl Massnahmen mit Aktionscharakter bis 2015, aber auch Massnahmen über diesen Zeitpunkt hinaus.

Das elektronische Impfbüchlein, ein wertvolles Instrument für die Masernelimination

Für die Ärzteschaft, die Bevölkerung und die öffentliche Gesundheit bringt das elektronische Impfbüchlein Vorteile. Ärztinnen und Ärzte müssen die Impfungen ihrer Patientinnen und Patienten nicht mehr anhand von Akten eruieren, sondern sehen rasch und einfach, ob der Schutz vollständig ist. Ist dies nicht der Fall, kann automatisch ein Plan für die Nachholimpfungen erstellt werden.

Es ist einfach, mit dem elektronischen Impfbüchlein www.meineimpfungen.ch immer gemäss den aktuellen Empfehlungen geimpft zu sein: Das System meldet automatisch per Mail oder SMS, wenn beim Erstellen des Impfbüchleins eine Impfung fehlt oder später eine fällig wird. Eltern erhalten somit einen unkomplizierten Überblick über den Impfschutz ihrer Kinder.

Ein weiterer Vorteil des Systems für die Bevölkerung ist die Klärung über Reise-Impfungen. Darüber hinaus kann das elektronische Impfbüchlein dazu beitragen, dass bei Notfallkonsultationen nicht unnötige Impfungen verabreicht werden. Kurz: Mit dem elektronischen Impfbüchlein werden Voraussetzungen geschaffen, Impfücken schliessen und Krankheiten eliminieren zu können.

Die Kampagne

Mit dem Slogan «Nichts verpassen: gegen Masern impfen» soll die Kampagne die Gesamtbevölkerung der Schweiz für das Thema Masernelimination sensibilisieren. Die Kampagne schafft Aufmerksamkeit und weckt Interesse für weiterführende Informationen.

Zur Entlastung der Arztpraxen werden alle Impfausweise (Foto/Scan), die zwischen dem 22. und 27. April auf www.meineimpfungen.ch hochgeladen werden, kostenlos via DATAVAC erfasst und validiert. Diese Dienstleistung steht unter professionel-

«Viele der heutigen Erwachsenen haben lediglich eine Impfdosis erhalten, wissen aber nicht, dass sie nicht vollumfänglich gegen Masern geschützt sind.»

Durchimpfung noch zu tief

Obwohl die Durchimpfung in der Schweiz steigt, ist sie für eine Elimination nach wie vor zu tief. Bei den zweijährigen Kindern sind 86% mit zwei Dosen und 93% mit mindestens einer Dosis des Masernimpfstoffs geimpft (Stand 2013). Bei Jugendlichen sind diese Raten etwas höher. Die regionalen Werte schwanken je nach Kanton stark.

Ein wichtiges Ziel ist es, die Impfücken bei Erwachsenen zu schliessen. Während der 1970er und 80er Jahre haben sich die Empfehlungen für Impfungen gegen Masern mehrmals geändert. Aus diesem Grund haben viele der heutigen Erwachsenen lediglich eine Impfdosis erhalten, wissen aber nicht, dass sie nicht vollumfänglich gegen Masern geschützt sind.

Korrespondenz:
Debbie Rychener
Projektleiterin Kampagnen
Bundesamt für Gesundheit BAG
Schwarzenburgstrasse 165
CH-3003 Bern
Tel. 058 463 54 59
[debbie.rychener\[at\]bag.admin.ch](mailto:debbie.rychener[at]bag.admin.ch)



ler Aufsicht und wird von Medizinstudierenden erbracht. Im Hinblick auf die Europäische Impfwoche können A2-Plakate, die das elektronische Impfbüchlein mit Masern oder Röteln in Verbindung bringen, und Post-its, welche die Patientinnen und Patienten daran erinnern, ihr Impfbüchlein zu ihrem nächsten Arzttermin mitzubringen, kostenlos bestellt werden. Ebenfalls stehen die Produkte der Masern-Kampagne zur Verfügung (Broschüre, Flyer, Poster usw., siehe Kasten für Bestellungen).

Die Website www.stopmasern.ch enthält nach wie vor alle Informationen rund um Masern.

Ihre Mitarbeit ist wertvoll

Ärztinnen sind gegenüber ihren Patienten die Vertrauenspersonen für Impfinformationen und -beratung. Alle Ärzte können bedeutend zur Masernelimination beitragen, indem sie prüfen, ob ihre unter 50-jährigen Patientinnen beide MMR-Dosen erhalten haben (wenn sie die Masern nicht hatten), oder indem sie sie dazu ermutigen, dies über die Seite

Mit dem elektronischen Impfbüchlein ist es einfach, immer gemäss den aktuellen Empfehlungen geimpft zu sein.

www.meineimpfungen.ch selbst nachzuprüfen. Ärztinnen und Ärzten, die während eines Ausbruchs Masernkranke betreuen, steht demnächst ein Masernrechner zur Verfügung.

Übersicht der Produkte zur kostenlosen Bestellung

- Wendeplakat A2 «Keine Impfung verpassen: www.meineimpfungen.ch» (Bestell-Nr.: 316.506)
- Poster A2 «Schützen Sie Ihr Kind bevor Sie schwanger werden. Impfen Sie sich gegen Röteln.» (Bestell-Nr.: 316.505)
- Post-it (85 × 55 mm) mit der Notiz «Impfbüchlein mitbringen» (Bestell-Nr.: 316.507)
- Poster A2 «Gegen Masern impfen und nichts verpassen» (aus der Kampagne) Braut (Bestell-Nr.: 316.500); Bikini (Bestell-Nr.: 316.503); Pilotin (Bestell-Nr.: 316.504); Fussballer (Bestell-Nr.: 316.502); Rocker (Bestell-Nr.: 316.501)
- Broschüre Masern (Bestell-Nr.: 311.289)
- Flyer Masern (Bestell-Nr.: 311.290)

Bezugsquelle: Bundesamt für Bauten und Logistik BBL, Verkauf Bundespublikationen, 3003 Bern; Fax: 031 325 50 58; [verkauf.zivil\[at\]bbl.admin.ch](mailto:verkauf.zivil[at]bbl.admin.ch)